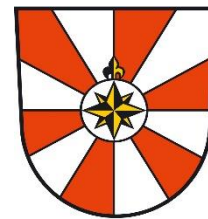


Gemeinde Schönefeld



mit den Ortsteilen Großziethen, Kiekebusch, Schönefeld, Selchow, Waltersdorf und Waßmannsdorf

Pressemitteilung 02/2020

Schönefeld, 26. Juni 2020

Schönefeld setzt auf eigene Ausbildung

Gerüstet für die Zukunft: Um dem Fachkräfte- und Personalmangel in der Verwaltung zu begegnen, will die Gemeinde Schönefeld künftig in die Offensive gehen und selbst für entsprechend ausgebildete Kräfte sorgen. In den vergangenen Monaten wurden vier Mitarbeiterinnen der Verwaltung zu Ausbildern qualifiziert, um jungen Menschen die Chance zu geben, sich in der Gemeindeverwaltung zu Verwaltungsfachangestellten ausbilden zu lassen. Geplanter Start ist im kommenden Herbst. Ab dem Schuljahresbeginn 2021/22 könnten zunächst zwei Auszubildende in der Gemeinde Schönefeld mit einer Ausbildung beginnen.

Nachdem die vier Verwaltungsmitarbeiterinnen ihre Ausbilderprüfung bestanden und einen entsprechenden Abschluss in der Tasche haben, werde sich die Gemeinde nun bei der entsprechenden Stelle um eine Zulassung als Ausbildungsbetrieb bemühen. Auch Ausbildungsrahmenpläne müssen erarbeitet werden, bevor es richtig los gehen kann.

Dabei wird die Gemeinde nicht ausschließlich auf Bewerber warten, sondern auch selbst aktiv werden. „Wir werden auf die Schulen zugehen, um dort für uns zu werben“, erklärte Alexandra Heppner, Leiterin für Recht und Personal. Es sei geplant, die Jugendlichen vor Ort anzusprechen und zu einem Infotag zu laden. Auch auf Messen wolle die Gemeinde Gesicht zeigen.

Pressekontakt:

S. Schuster
Hans-Grade-Allee 11
12529 Schönefeld
Tel. 030 / 536720-902
E-Mail: s.schuster@gemeinde-schoenefeld.de